



Jubiläumslehrgang am 9. Dezember 2023 in Bamberg

Vor vier Jahrzehnten kam die japanische Schwertkunst Iaido nach Bamberg:

1983 nahm der Bamberger Aikidoka Wolfgang Pagenberg an einem Sommerlehrgang teil. Dort traf er Sylvia Ordynsky, damals Iaido Nidan. Sie hatte ihren japanischen Meister Sagawa dazu bewegt, nach Deutschland zu kommen. Wolfgang Pagenberg brachte diese bis dahin in Franken unbekanntes Kampfkunst mit nach Bamberg. Ab 1984 war es dann Rudi Müller, der bis heute das Iaido-Training leitet. Inzwischen graduierte Rudi Müller zum 7. Dan Iaido. Seit langem ist er der Präsident des Bayerischen Iaido-Bundes.

Auch in Nürnberg begannen in der Sportschule Satori Bernhard Zimmermann und Annette Maul 1983 zunächst mit Hilfe eines Buches mit ersten Übungsversuchen in Iaido. 1984 besuchten sie Franz Gaschler im Allgäu und ließen sich von ihm in Iaido unterrichten. Ab 1986 besuchte Annette Maul regelmäßig mit anderen Kampfkünstlerinnen und Kampfkünstlern aus dem Nürnberger Raum die Lehrgänge mit Sagawa Sensei in Bad Kissingen und später in anderen Städten. Sagawa Sensei verstarb 87-jährig im Jahr 2004 in seiner Heimat Japan.

Sagwa Sensei in seinem Dojo in Tokio:



Sylvia Ordynski und Rudi Müller am 9. Dezember in Bamberg:

